

KOPF DER WOCHE

Alles Gute zur Pensionierung

Letzte Woche ging die berufliche Laufbahn von Polizeiwachtmeister Willi Oswald zu Ende. Obwohl noch «im besten Alter», hängt er die Polizei-Uniform vorzeitig an den Nagel. Mit Willi Oswalds frühzeitiger Pensionierung geht in Amriswil ein Stück vertraute Polizeipräsenz zu Ende. Den Polizeibeamten Oswald haben die meisten Amriswilerinnen und Amriswiler gekannt und geschätzt, manche wohl auch gefürchtet...

Während vieler Jahre hat er sich um die kleinen und grossen Vergehen in Amriswil und Umgebung gekümmert, pflichtbewusst seinen nicht immer einfachen Job erledigt und dabei auch manchen Auftrag der Stadtverwaltung ausgeführt. Besonders positiv in Erinnerung bleibt von ihm, dass er – wider den tierischen Ernst – ab und zu auch zu einem kleinen Spässchen bereit war. Für seinen langjährigen und zuverlässigen Polizeieinsatz in unserer Stadt, aber auch für die stets kollegiale Zusammenarbeit danken wir ihm herzlich. Zur Pensionierung wünschen wir ihm alles Gute.

Stadtrat und Stadtverwaltung



Bild: Heidi Andrees
Bildmontage: Vlg. Kapo Thurgau

AUS DEM STADTHAUS



Sektionschef-Aufgaben neu geregelt

Die Funktion des Sektionschefs bei den Gemeinden wird per 1. Januar 2008 aufgehoben. Die Kontrollführung Armee wird neu beim Amt für Bevölkerungsschutz und Armee in Frauenfeld zentral getätigt. Der Amriswiler Sektionschef und Leiter der Sicherheitsdienste, Andreas Fässler, übernimmt das Sekretariat der Strandbadkommission und wird Marktchef-Stv.

Mit der Übernahme der Sektionschef-Aufgaben durch den Kanton ändert sich für die Militärdienstleistenden aus Amriswil und Umgebung im ersten Moment nicht viel. Auch nach dem 1. Januar 2008 können sie bei Mutationen das Dienstbüchlein bei der Stadtverwaltung abgeben, allerdings nicht mehr im Büro des Sektionschefs, sondern bei den Einwohnerdiensten. Alles weitere – Eintragen der Mutationen im zentralen Computerprogramm der Armee, das Führen des Dienstbüchleins, Erteilen von Auskünften rund um den Wehrpflichtersatz und allgemeinen Infos – wird ab dem nächsten Jahr nur noch in Frauenfeld erledigt.

Deutlich weniger Anfragen

«Das ist natürlich ein Verlust von Kundennähe», sagt der letzte Amriswiler Sektionschef, Andreas Fässler. «Doch hat dies den Vorteil, dass man nun auch für fachspezifische Auskünfte sofort an der richtigen Stelle ist.» Als Grund für die erneute Reorganisation der Sektionschef-Aufgaben (2004 wurden die Sektionschef-Dienststellen im Kanton auf 12 reduziert) nennt Fässler die Armee reform 21: «Mit dieser Reform ist das Dienstalster gesunken, somit haben viel weniger Wehrmänner bei mir nach Auskünften gefragt.» Das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) habe aber auch dadurch viel mehr Anfragen, da die Rekrutierung seit einigen Jahren zentral in Rüti im Kanton Zürich erfolge und auch die Orientierungstage nicht mehr regional durchgeführt würden, sondern nur noch in Frauenfeld und Arbon. Die verlorenen Stellenprozente wird Andreas Fässler mit anderen Tätigkeiten ersetzen. Er übernimmt das Sekretariat der Strandbadkommission und wird Marktchef-Stv. (ha)

Stadt Amriswil



Die Büros der Stadtverwaltung und der Technischen Betriebe TBA

sowie die Kreisämter (Grundbuchamt, Betreibungsamt und Notariat) und das Zivilstandsamt bleiben vom 22. Dezember 2007 bis und mit 2. Januar 2008 geschlossen. In dringenden Fällen sind folgende Pikettendienste erreichbar:

Bestattungswesen: Telefon 079 421 66 05
Technische Betriebe (Strom, Erdgas, Wasser, Kabel-TV): Telefon 079 600 77 90

Öffnungszeiten Werkhof Bauamt

Montag, 24. Dezember: 13.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember: 13.30 bis 17 Uhr
Freitag, 28. Dezember: 13.30 bis 17 Uhr
Montag, 31. Dezember: 13.30 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Regionales Abfallzentrum Hefenhofen (RAZ)

Montag, 24. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr
Freitag, 28. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr
Samstag, 29. Dezember: 9 bis 11 Uhr
Montag, 31. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Stadtrat und Stadtpersonal wünschen einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Gute im 2008.

LESERBRIEF

Geschichte der Festhütte

Mit der «Geschichte der Amriswiler Festhütten» (man beachte den Plural) ist dem Autor Eugen Fahrni und seiner achtköpfigen Gruppe Ortsmuseum ein wirklich ausgezeichnetes Werk gelungen. Es ist nachvollziehbar, wie viele hundert Arbeitsstunden allein schon in die minutiös und seriös erarbeiteten Recherchen investiert werden mussten. Dabei ist es dem Autor gelungen, die Gewichte richtig zu setzen, so dass das an der awa 07 abgegebene oder zu einem Schnäppchenpreis zu erstehende Büchlein als Zeitzeuge der Geschichte Amriswils das Prädikat wertvoll verdient. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein Dank der Bevölkerung. Die Vorkriegs- und Kriegsgeneration der Amriswilerinnen und Am-

riswiler riechen zwischen den Zeilen buchstäblich die damaligen Ereignisse und das damalige hautnahe Erleben. Begriffe wie «Militärlastwagen mit Holzvergaser», «Suppenanstalt», «Gerberlohe» oder «Pferdemist» wecken nachhaltige und unauslöschliche Erinnerungen an eine angespannte und sogar oft angsterfüllte Zeit. Vielleicht waren es gerade jene Erlebnisse der älteren Generation in jener Epoche, welche den endgültigen Abbruch der geschichtsträchtigen Festhütte im Unterbewusstsein fast als ein Sakrileg erscheinen liessen. Sie ist nun aber Vergangenheit, unsere Festhütte, und es lebe das Pentorama, das hoffentlich späteren Generationen ebenfalls unauslöschliche Erinnerungen schenken möge. Richard Nauer, Amriswil

STADT UND LAND

Volleyball-Talente gesucht

Bist du bereit, viel zu leisten? Gehst du in die 6. Klasse? Bewegst du dich gerne? Interessiert dich Volleyball? Falls ja, solltest du am 9. Januar 2008 zum Selektionstraining der Volleyballschule Thurgau kommen. Aufgrund diverser Tests wird dabei ermittelt, wie gut dein Potenzial ist, Leistungs-Volleyballer zu werden.

Infos: www.volleyballschulethurgau.ch oder D. Langenegger, 079 249 24 19.

Hilfe bei der Administration

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Die administrative Hilfe steht älteren Menschen im Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Aufgaben entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr in der Lage sind. Die Hilfe beinhaltet das Erstellen der Steuererklärung, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Abklärung mit Ämtern, Versicherungen, Ban-

ken und weitere Dienstleistungen. Die Pro Senectute bietet ihre Treuhanddienste zu sehr tiefen Tarifen an. Infos: Telefon 071 626 10 86.

Gratulationen

Bis Silvester 2007 dürfen feiern
28.12. Erika und Otto Klipfel-Brunner, Poststrasse 27b, Amriswil (Goldene Hochzeit); 23.12. Elsa Rutishauser, Poststrasse 43, Amriswil (95 Jahre); Johanna Weibel-Algra, Haldenstrasse 3 (80 Jahre); Alice Wohlwend-Zürcher, Bahnhofstrasse 34a, Amriswil (85 Jahre); 26.12. Josefina Kotz-Griesemer, Weidwiesenstrasse 16, Amriswil (95 Jahre); 27.12. Klara Deutsch-Sax, APZ (98 Jahre); 28.12. Elsa Meyer, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (93 Jahre); 30.12. August Müller-Buri, Egelmoosstrasse 6, Amriswil, (99 Jahre); Gertrud Müller, APZ (91 Jahre); 31.12. Gertrud Egger-Fuss, Poststrasse 25b, Amriswil (91 Jahre). Herzliche Gratulation!

Zivilstandsnachrichten

Geburten zweite Novemberhälfte
18.11. Abdiji Art, Sohn des Abdiji, Abdiraman und der Ljatife, mazedonischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 22.11. Velija Ela, Tochter des Velija Aljajdin und der Dasurije, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 27.11. Loureiro Monteiro Joana, Tochter des Rodrigues Monteiro Carlos Alberto und der Loureiro Paulo Monteiro Cacilda Maria, portugiesische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle zweite Novemberhälfte
16.11. Müller Ida, von Amriswil und Hohentannen, in Amriswil, geboren 1919, gestorben in Amriswil; 30.11. Bischof Magdalena, von Eggersriet-Grub SG, in Amriswil, geboren 1920, gestorben in Amriswil.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 21. Dezember

ABA-Weihnachtsfeier

18.30 bis 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Xmas-Party 07

«Rock + Party Night», ab 20 Uhr, Pentorama

Organ Fireworks – Silvesterkonzert

22.30 bis 23.30, katholische Kirche

Samstag, 22. Dezember

7. Unihockeyturnier Amriswil

9 bis 20 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Musik und Wort zum Advent

13.30 Uhr, katholische Kirche

Weihnachtsfeier Alters- und Pflegezentrum

15.30 bis 16.30 Uhr, APZ

Ökumenische Chinderchile

16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Zäller Wiehnacht

17 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

SCA-Weihnachten in der Buschenschenke

ab 20 Uhr, Buschenschenke Chressibuch

Xmas-Party 07

«Saturday Night Fever», ab 20 Uhr, Pentorama

Sonntag, 23. Dezember

Sonntagsverkauf, 12 bis 17 Uhr

7. Unihockeyturnier Amriswil

9 bis 20 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Zäller Wiehnacht

17 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Montag, 24. Dezember

Offene Weihnachtsfeier

ab 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

STADTRAT



Bild: Helio Hickel, Helikon.ch

Silvesterapéro mit Turmbläsern

Am 31. Dezember ab 23.30 Uhr sind alle Amriswilerinnen und Amriswiler von Stadtrat und Verkehrsverein herzlich eingeladen, auf dem Marktplatz mit einem Glas Prosecco auf das neue Jahr anzustossen. Wieder werden die Turmbläser aus dem Stadthaus das neue Jahr «einblasen». Ausserdem wird Stadtmann Peter Kummer die Wünsche fürs neue Jahr überbringen. Stadtrat und Verkehrsverein Amriswil freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Kehrriechtabfuhr

Die Kehrriechtabfuhr vom Dienstag, 25. Dezember 2007 (Amriswil Ost), wird am Donnerstag, 27. Dezember 2007, nachgeholt.

Die Kehrriechtabfuhr vom Dienstag, 1. Januar 2008 (Amriswil Ost), wird am Donnerstag, 3. Januar 2008, nachgeholt. Die Freitagsabfuhr (Amriswil West) werden wie gewohnt durchgeführt.

Christbaumentsorgung / Grünabfuhr

Montag, 7. Januar 2008, ab 7 Uhr.

Das Grüngut kann gegen Gebühr der kostenlosen Christbaumabfuhr mitgegeben werden. Wir bitten Sie, die Christbäume an den Kehrriechtsammelstellen bereitzustellen. Die Christbäume werden nur am 7. Januar 2008 gratis mitgenommen. Bitte beachten Sie, dass gefrorenes Grüngut nicht entleert werden kann. Bauverwaltung: 071 414 11 12.



«geSTADTen Sie...»

E chlini Wiehnachtsgschicht

*Es isch do scho zügig uf Wiehnacht zuegange
au s gschäftige Triebe hät langsam agfange
viel Chindergschrei, Liechterglanz, Cherze und
Schnee*

und zwüsched dä Lüt häscht viel Samichläus gseh

*Do simmer viel zditte i d Gaschthüser gschtöche
mit Laute und Flöte chli Musig go mache
mol zersch eis go schnappe und dänn eis go zieh
und für e paar Bazze go singe döt iä*

*Emol ame Obig, do fuehrt üs dä Schlitte
an Rand vom e Dorf zu ner schäbige Hütte
drin hocket es Paar, es Göfli derbi
so ärmlech, dass üs nüm hät wohl chönne si*

*Zigüner vermuetelech, Fahrendi ebe
drü fründlechi Gsichter, voll herzhafte Lebe
mit glänzige Auge händs gwartet, diä drei –
nöd ganz i dä Fremdi, und nöd ganz dähei*

*Verlege fasch hämmer do «Stille Nacht» gsunge
gemächlech und sanft isch d Ballade verklunge
doch söttig Verhältnis, diä lönd eim ka Rueh
für diä, hämmer s Gefühl gha, mömmer meh tue*

*I ha no chli Tabak gha, nu no en Rescht
vo dem wo ni mitgno ha geschter zum Fescht
dä Bruno hät all üses Münz i ne True
dem Chline ufs Bett gleit und öppis derzue
Dä Jürg hät nu d Flöte do gha zum Verschenke
und hät si gern geh, ohni lang drüber z denke
dänn hämmer zum Schluss halt nomol eis gsunge
sind wortlos id Chälti und d Nacht usedrunge*

*Und so simmer wiiter – drü eiligi König!
viel hämmer nöd tue, im Grund gno viel z wenig
doch eis isch üs klar gsi im glitzernde Schnee
hüt hämmer wohl würklech ä Wiehnachtsgschicht
gseh...*

Alex K.



Stadt Amriswil